



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

September - November 2020



Klimaschutz und Ernährung

> Seite 3

Das neue Presbyterium stellt sich vor

> Seite 10

Mirjamgottesdienst

> Seite 12

Kammerkonzert „Lieber Ludwig“

> Seite 32



Als sich die Stimme der Trompeten,
Zimbeln und Saitenspiele erhob
und man den Herrn lobte:
„Er ist gütig, und seine Barmherzig-
keit währt ewig“,
da erfüllte die Herrlichkeit des
Herrn das Haus Gottes.
(2. Chronik 5, 13-14)

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich meine Gedanken zum Thema Musik
teilen.

Ganz bewusst dreht sich dieses Vorwort nicht um Corona
und die damit verbundenen Gefahren und Einschränkungen.

Musik ruft Erinnerungen hervor, weckt unterschiedlichste
Emotionen und kann auch trösten. Musik kann Kraft schen-
ken und Mut machen. Wenn ich bestimmte Lieder höre, ist
es wie auf einer Reise durch Zeit und Raum, und ich befinde
mich wieder an dem speziellen Ort zu genau der Zeit, die
ich mit diesen Liedern verbinde.

Im Gottesdienst loben wir Gott auf vielfältige Weise: mit
Klavier- und Orgelmusik, Jazz, Gospel, Kantaten-Gottes-
diensten und Chormusik im weitesten Sinne.

Lassen wir Musik erklingen! Musizieren wir gegen das Übel
in der Welt und zu Ehren des drei-einigen Gottes, der uns
behütet.

(Nun ist leider doch ein Verweis auf Corona nötig: Als ich
diese Zeilen schrieb, war gemeinschaftlicher Gemeindege-
sang in geschlossenen Räumen noch nicht wieder erlaubt.
Hoffen wir auf eine positive Entwicklung der gesamten
Situation!)

**Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden
Gemeindebrief ist der 14. Oktober 2020. Später eingehende
Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

■ IN DIESER AUSGABE

Besinnung: Klimaschutz und Ernährung	3
Was unsere Ernährung mit dem Klimaschutz zu tun hat	5
Gemeinde kompakt	
Das neue Presbyterium stellt sich vor	6
Selbstvorstellung als Vorsitzender des Presbyteriums	11
Neue Aktion: „Wünsch dir was & erfülle Wünsche!“	12
Mirjamsonntag	12
Grüße aus Lima	13
Stadtkirchenbasar	14
KirchenKino	14
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen?	17
Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Weitere Gottesdienste	20
Rätseite	21
Gruppen und Kreise	22
Bezirk Stadt	
IMPULSE zum Leben 2020	27
„Jubilare Deo“ - Treff	28
Seniorencafé im Gemeindehaus Heisterbusch	28
Abschiedsgottesdienst KiTa Heisterbusch	29
Bezirk Burg/Hüngrer	
Staudenbörse	30
Kinderbibeltage	30
Lobpreisabend „Ehrensache!“	30
Seniorenkreis Hüngrer	30
Bauprojekt Volleyballanlage	31
Bezirk Tente	
Seniorencafé	32
Tenter Trödelmarkt	32
Gottesdienst feiern	32
... von der Köchin und dem Koch des Seniorenmittagessens	32
Jugendseite	
Vorstellung Jugendreferent Stadt Joe Momper	33
Musik	
Five o'clock JAZZ: Les Searle & Friends in concert	34
Ein Deutsches Requiem op. 45 von J. Brahms	34
Das „gefährlichste Hobby der Welt“	34
Evensong	34
Kammerkonzert „Lieber Ludwig ...“	35
Zum guten Schluss Gedanken von Rainer Gindel	36

Ein Lunchpaket oder: Warum habe ich nicht daran gedacht?

„Hätten Sie gerne ein Lunchpaket für heute?“ - fragte mich meine Wirtin freundlich, als ich mich zum Aufbruch bereit machte. Ich war unterwegs auf dem Jakobsweg über die Eifel. Eine gut 20 km-Tagesetappe stand bevor, durch wunderschöne Landschaften und Dörfer, aber ohne die Möglichkeit der Versorgung. Gerne nahm ich das Angebot an.



Unterwegs, hungrig gewandert, zog ich gespannt das Lunchpaket aus dem Rucksack. Tatsächlich: lauter Leckereien. Aber, oh je: alles einzeln und aufwendig verpackt. Sogar das Besteck: Messer, Gabel, Löffel - einzeln in Plastik eingeschweißt. Die Kekse in der Kekspackung - noch einmal einzeln verpackt. Es war wie im Flugzeug oder einem Schnellrestaurant: der Müllberg überragte am Ende alles -

auch meinen Appetit.

Warum war ich nicht aufmerksam gewesen und hatte die Wirtin rechtzeitig darauf hingewiesen: Bitte möglichst wenig Verpackung, bitte möglichst nur frische Nahrungsmittel, gerne ein wenig Obst und Brot.

Es sitzt offensichtlich noch nicht tief genug in mir, auch in fremden Situationen auf gesunde und klimafreundliche Ernährung zu achten. Zu Hause, ja: da habe ich umgestellt in den letzten Jahren: kaum mehr Fleisch, keine Wurst, weniger Milchprodukte, möglichst nur noch saisonales Gemüse und Obst. Und alles so weit wie möglich in Bio-Qualität und aus der Region.

Sofort höre ich viele sagen: Das ist doch viel zu teuer. Ja, antworte ich. Gute Lebensmittel sind teurer als Massenware. Die Mega-Schlachthöfe lassen grüßen. Doch wer bezahlt am Ende die Kosten für den Lockdown in Gütersloh? Und den Frust der ausbeuterisch angestellten Schlachthof-Arbeitnehmer aus Osteuropa? Und welches Herz kann das Leid fassen der in Massentierhaltung gemästeten Fleischtiere? Ein Quadratmeter pro Schwein! Die Tiertransporte!

Die Mehrausgaben für eine gesunde, artgerechtere Ernährung kann ich ausgleichen durch Einsparungen an anderer Stelle. Viele von uns haben diese finanzielle Möglichkeit. Es ist eine Frage der Prioritierung.

Und andere höre ich sagen: Was für

ein Öko-Ernährungs-Spinner. Kein Fleisch, kaum mehr Milchprodukte und Süßigkeiten, kein Knabberzeug, dafür mehr vegan? Ich lass mir doch mein Kotelett nicht vom Grill nehmen!

Denen antworte ich gerne: Seit meiner Ernährungsumstellung fühle ich mich gesundheitlich viel wohler. Kaum mehr Gelenkschmerzen, einen freieren Kopf, größere Gelassenheit, größere Leistungsfähigkeit. Das Wandern ist des Jetters Lust - vor fünf Jahren hätte ich solche Etappen nicht mehr geschafft. Eine bewusste, gesunde Ernährung tut mir einfach gut! Ein Hoch auf die Ernährungsbewussten, die mir mit ihren Tips weitergeholfen haben. Und wie das gesunde Essen mir schmeckt! Neulich, im gemeinsamen Urlaub, wurde für mich immer ein extra „Manfred-Faktor“ mitgekocht. So groß sind die Portionen, die ich verspeise.

Es ist doch offensichtlich, dass bewusste Ernährung gesund ist, und dass gesunde Ernährung zum Klimaschutz beiträgt. Die Tabelle im nächsten Artikel, für mich auch neu, zeigt dies deutlich. Und es ist doch offensichtlich, dass eine gedankenlose oder trotzig „Zu-jeder-Jahreszeit-alles-verfügbar-haben-wollen-aber-bitte-möglichst-billig“ - Einstellung unserem Klima nur schadet. Im Sommer „erntefrische“ Äpfel aus Neuseeland, daneben liegt das heimische Obst aus Leichlingen - oder im Winter frische Erdbeeren aus, na, sagen wir mal Ägypten. Das ist doch Wahnsinn!

Wie stolz waren meine Eltern immer auf ihr selbstgezoogenes Gemüse und Obst, das es im Winter auch noch aus Tiefkühltruhe und Einmachglas gab. Auch die sauren Johannisbeeren.

Und es ist offensichtlich, dass jedes überflüssige Gramm Verpackung eins zu viel ist. Eine hübsche Verpackung sieht im Mülleimer keiner mehr, sondern belastet in der Verbrennung nur unsere Umwelt.

Seien Sie mir bitte nicht böse: Ich erinnere auch noch an die letzten beiden Sommer, an die unzähligen vertrockneten Bäume seither in unseren Wäldern. Und auch wenn es in diesem Jahr deutlich kühler und feuchter ist im Bergischen, fast so „wie früher“ - in Sibirien brennt das Moor, während ich schreibe. Quadratkilometerweit. Und der Polarkreis verzeichnet 38 Grad Temperaturrekord. Vershoben ist eben nicht aufgehoben.

Eigentlich brauche ich gar nichts mehr zu schreiben. Und die Bibel enthält sowieso keinen Hinweis auf die Klimakatastrophe. Es sei denn, man bezieht die Schreckensszenarien der Offenbarung apokalyptisch auf unsere Tage. Das aber wäre viel zu pessimistisch.

Eine optimistische Haltung, auch meine Haltung, liest die Bibel dagegen so: Gott hat uns Menschen die Erde überlassen, damit wir sie „bebauen und bewahren“ (1. Mose 2,15). Nicht Herrschen und Ausbeuten, sondern Pflegen und Schützen lautet unsere vornehmste Aufgabe. Je länger, je

mehr. Gott traut es uns zu. Dass wir es schaffen. So zu wirtschaften und leben, dass auch unsere Kinder und Kindeskinde und alle nachfolgenden Generationen noch frisches Gemüse und Obst anbauen und ernten können und sich an einer wunderschönen Natur erfreuen.

„HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter“ - möchten auch die nachfolgenden Generationen aus vollem Herzen mit dem Schöpfungspalm jublieren (Psalm 104,24). Und mit Jesus ehrfürchtig staunen: „Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.“ (Matthäus 6,28-29)

Gerne helfe ich mit, so gut es mir gelingen möge, auch durch eine bewusste Ernährung, dass der Jubel über Gottes wunderbare Schöpfung auch noch Jahrhunderte nach mir aus vielen Mündern über der Erde erklingen kann. Gerne schränke ich mich dafür ein. Das Singen der Lerchen, das Wogen der Felder und ein frisches Glas Wasser sind mir Erfüllung genug. Fingerzeige der Liebe und Fürsorge Gottes.

Und beim nächsten Lunchpaket: Ich hoffe, ich denke daran ...

Bleibt gesund
Euer Manfred Jetter

Was hat unsere Ernährung mit dem Klimaschutz zu tun?

Auch mit dem täglichen Einkauf von Lebensmitteln kann von uns allen ein gewichtiger Beitrag zum Schutz des Klimas erbracht werden, denn mit der Erzeugung und dem Transport der verschiedenen Arten von Nahrungsmitteln sind sehr unterschiedlichen Mengen an klimaschädigenden Gasen, wie z.B. dem CO₂ oder dem Methan, verbunden. Auf unseren Lebensmitteln steht nicht, wie viel Treibhausgas bei deren Herstellung, Transport und Verarbeitung emittiert wurden. Aber es gibt ein paar „Daumenregeln“ an denen wir uns orientieren können.

Generell lässt sich sagen:

- Lieber frische und unverpackte Produkte
- Mehr pflanzliche Zutaten
- Besser Waren aus der Nähe
- Bevorzugt Lebensmittel aus ökologischer Wirtschaft und artgerechter Haltung

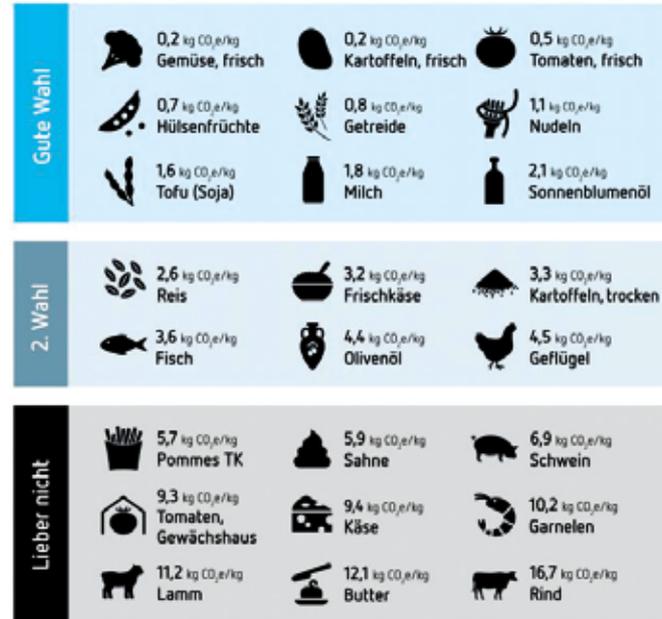
Wir müssen tierische Lebensmittel nicht grundsätzlich von unserem Einkaufszettel streichen. Aber wir können bestimmten Lebensmitteln, nämlich jenen mit einer besseren Klimabilanz mehr Platz auf unserem Teller geben. Das tut auch unserer Gesundheit gut.

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick über die einzelnen Produkte:

In dieser Darstellung werden die Treibhausgasemissionen als CO₂-Äquivalente [CO₂ e] pro kg Lebensmittel angegeben, da neben dem Kohlenstoffdioxid [CO₂] auch andere Treibhausgase, wie. z.B. das Methan, berücksichtigt werden.

Zur besseren Bewertung der CO₂ e – Werte für die Lebensmittel kann ein Vergleich mit den Emissionen herangezogen werden, die mit dem Autofahren verbunden sind. Es lässt sich berechnen, dass z.B. durch eine Autofahrt von 100 Kilometern mit einem PKW, der einen Benzinverbrauch von 5 Litern pro 100 km hat, rund 13 kg CO₂ e freigesetzt werden.

Zutaten für die klimafreundliche Küche



CO₂-Emissionen ausgewählter Lebensmittel im Vergleich. Quelle: Saternity Database (2018) © KlimaTeller 2019

Produktwahl
mehr pflanzlich
statt tierisch

Saisonalität
lieber frisch
statt konserviert

Regionalität
besser aus der Nähe
statt weit transportiert

Herstellung
lieber ökologisch
statt konventionell

www.klimateller.de

Dabei verteilen sich die Emissionen auf die einzelnen Schritte von der Erzeugung bis zur Verarbeitung in der Küche wie folgt:

Die hier gezeigten Zusammenhänge sind nicht nur für uns Zuhause von Bedeutung. Auch Restaurants und Kantinen können ihr Angebot klimafreundlicher gestalten und ihre Gäste zugleich für diese klimafreundliche Küche begeistern.



Schon durch kleine Änderungen bei unserer Ernährung können wir jeden Tag ohne Aufwand zum Klimaschutz beitragen.

So können wir die schon heute wahrnehmbaren Auswirkungen des Klimawandels, wie z.B. Hitzeperioden, extrem

starke Niederschläge oder häufigere Stürme gemeinsam begrenzen.

Weder die Industrie noch der Verkehr oder die Strom- und Wärmeversorgung etc. allein können eine ausreichende Minderung bei der Freisetzung von Treibhausgasen bewirken. Vielmehr müssen wir Minderungsbeiträge in allen Lebens- und Arbeitsbereichen erbringen. Das gilt auch für unsere Ernährung, der ein Anteil von rund 20-25 % der Treibhausgasemissionen in Deutschland zuzuschreiben ist.

Wir können mit unseren Entscheidungen darüber, was wir essen und wo wir einkaufen, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Lassen Sie uns gemeinsam diese Chance nutzen!

Unter www.klimateller.de finden sich viele weiterführende Informationen zu diesem Thema.

Wolfgang Putz
Synodalbeauftragter für Umwelt
im Ev. Kirchenkreis Lennep

Das neue Presbyterium stellt sich vor



Manfred Jetter / Vorsitz
Presbyterium und Pfarrer
für den Bezirk Ost



Dr. Volker Lubinetzki
Pfarrer für den Bezirk
Nord



Antje Hedke
Pfarrerin für den
Bezirk West



Almuth Conrad
Pfarrerin für den
Bezirk Burg/Hüniger



Sabrina Frackenhohl-Koberski Pfarrerin für den Bezirk Tente

Alexander Letz Pastor für Haus Vogelsang und Krankenhaus

Sarah Kannemann Vikarin für den Bezirk Stadt

BEZIRK STADT



Jutta Benedix
Ich liebe unsere Kirche und die Menschen, die sie besuchen. Als Presbyterin ist es mir wichtig, einen Ort zu schaffen und erhalten, an dem wir uns gerne aufhalten, gemeinsam singen, beten und ein geistliches Zuhause teilen.



Ursel Erhardt
Was würde Jesus hier und jetzt tun? Ihm möchte ich unsere Gemeinde anvertrauen. Deshalb will ich hinhören, hinschauen und hingehen mit den Gaben, die er mir anvertraut hat und ihm die Ehre geben.



Corina Okrus
Ich bin Presbyterin geworden, weil ich durch die Arbeit am Gemeindebrief Lust auf „mehr“ bekommen habe. Ich möchte aktiv helfen, unser Gemeindeleben vielfältig und lebendig zu gestalten.



Andrea Sax
Durch Gott und die Gemeinschaft mit der Gemeinde bin ich gewachsen und gestärkt. Dafür bin ich dankbar und möchte an vielen verschiedenen Stellen mitwirken, hoffend, dass noch mehr Menschen diese Erfahrung machen können. Darum bin ich vom CVJM (Jugend) bis Altcenrum e.V. (Senioren) „unterwegs“.

BEZIRK STADT



Regina Schöneweiß

Ich möchte in der Gemeinde Gemeinschaft erleben, Menschen begleiten, ihre Wege kreuzen, neue Impulse setzen, mir Zeit für Gespräche nehmen, offene Ohren haben. Kraft gibt mir das Gebet und die Musik. So bringe mich ein im Bau- und Finanzausschuss.



Steffi Schüller

Ich bin Presbyterin, weil ich die Evangelische Kirche liebe und ich es wichtig finde, sie weiter zu tragen. Musik ist mein Leben und ein wunderbares Instrument, um Gott zu loben.



Manuela Schulz

Seit 2004 bin ich Vorsitzende des Bereichsausschusses West und seit 2016 erneut im Presbyterium. Neben der Mitarbeit in den weiteren Ausschüssen Mitte, Jugend und Öffentlichkeitsarbeit engagiere ich mich im Team der Familienkirche. Ich arbeite gern mit vielfältig begabten Menschen zusammen an der Gestaltung des Gemeindelebens.



Peter Siebel

Ich bin in der Gemeinde im Bezirk Hüngr gross geworden, weil mein Vater dort Küster und Hausmeister war. Mir liegt der Gottesdienst sehr am Herzen. Mir ist es wichtig, dass die Menschen „beseelt“ aus dem Gottesdienst kommen. Zudem werde ich als Baukirchmeister dazu beitragen wollen, dass unsere Kirchen und Häuser einladend auf alle Wermelskirchener wirken.



Jonas vom Stein

Mir liegt die Evangelische Kirche und meine Gemeinde am Herzen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass es vorwärts geht und unsere Gemeinde sich stetig weiter entwickelt.

BEZIRK BURG/HÜNGER**Angelika Brodehl**

Ich bin Presbyterin, weil ich das, was in unserer Gemeinde passiert, mitgestalten möchte und ich mich als Christin innerhalb der Gemeinde ehrenamtlich betätigen will.

Ich gestalte im Bereich Kinderkirche den Kindergottesdienst mit und werde mich - sobald Corona es zulässt - wieder verantwortlich um den Burger Treff kümmern. Schwerpunktmäßig werde ich mich für Burg betätigen, damit Burg nicht in Vergessenheit gerät und mich dort an den Gottesdiensten beteiligen.

**Anja Kapp**

Von Beruf bin ich Grundschullehrerin. Meine Mitarbeit im Presbyterium ist ein Schritt hinaus aus meinem Alltag, begründet in meinem Glauben und zur Kirche stehend, um mit anderen Gemeindegliedern gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Dies möchte ich im Bezirksausschuss Burg/Hünger, im Jugendausschuss, im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und dem Redaktionsausschuss des Gemeindebriefes gerne versuchen. Besonders am Herzen liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit, da ich dort die Zukunft unserer Kirche sehe.

**Stefan Picard**

Ich bin Presbyter, weil ich gerne Gemeinde- und Glaubensleben mitgestalten möchte. Ich halte es für unsere Hauptaufgabe, uns als Gemeinde da einzubringen, wo Menschen Jesus kennenlernen und in Gemeinschaft mit ihm sind. Dazu hilft uns Gottes Wort und das Gebet. Ich möchte nicht, dass wir uns als Gemeinde/als Kirche selbst feiern.

**Michaela Simon**

Ich bin Presbyterin, weil ich gerne aktiv die Gemeinde und ihre Belange unterstütze. Besonders liegen mir die Gottesdienste in ihrer vielfältigen Form am Herzen und die Arbeit im Bezirk Hünger.

BEZIRK TENTE



Stefan Klein

Nach meinem Umzug nach Tente entschloß ich mich 2017, Gemeinde als Presbyter aktiv mit zu gestalten. Das Wichtigste ist mir, die Gemeindegemeinschaft vor Ort mit den Menschen. Perspektivisch glaube ich, dass wir uns viel mehr den Veränderungen der Gesellschaft zuwenden und uns als Gemeinde Gottes auch verändern müssen, ohne unsere Identität als Christen aus dem Auge zu verlieren.



Melanie Ohliger-Ramm

Auf dem portugiesischen Jakobsweg im Jahr 2017 habe wieder mehr zu Gott gefunden und Zuhause dann regelmäßig in den Gottesdienst nach Herrlinghausen. Hier betreue ich die Kinder, die mir auch weiterhin sehr am Herzen liegen.

Jens Maleikat

Der dritte Presbyter im Bezirk Tente.

MITARBEITER PRESBYTER/INNEN



Kerstin Großmann

Ich bin Presbyterin geworden, weil ich mich berufen fühle, dem Menschen die Liebe Gottes auf seelsorgende Weise zu überbringen gemäß den Worten in 2. Timotheus 1:7: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“.



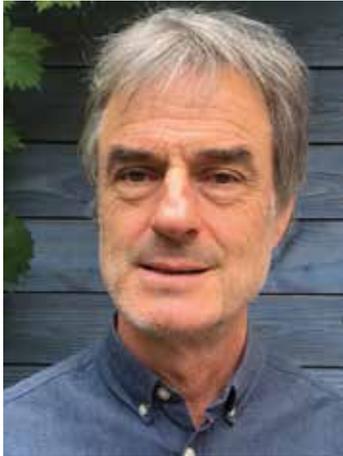
André Kahrs-Lentz

Ich bin seit Juli 2020 Mitarbeiterpresbyter. Mein Glaube ist seit meiner Kindheit ein wichtiger Teil meines Lebens, und ich freue mich, durch die Arbeit im Presbyterium, das Gemeindeleben mitgestalten zu können.



Gundel Lüttgen

Die Entwicklung und Mitgestaltung in der Gemeinde ist mir sehr wichtig. Die Kindergärten bilden für mich einen besonderen Schwerpunkt, denn ich leite das Familienzentrum Heisterbusch.



Selbstvorstellung als frischgewählter Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

zwei persönliche, beruflich entscheidende Wahlen in kurzem Abstand nacheinander durfte ich im Frühsommer in unserer Gemeinde erleben.

Zunächst wurde ich am 29. Mai zum Vorsitzenden

des Presbyteriums gewählt.

Es war eine turnusmäßige Wahl. Nun, nach sechs Jahren Dienst in der Gemeinde, war ich an der Reihe.

Und dann, am 19. Juni, wurde ich in die Pfarrstelle Ost als Nachfolger von Pfarrer und Superintendent Hartmut Demski gewählt. Seither war ich ja als sein Entlastungspfarrer hier in der Gemeinde tätig. Ordentlicher Dienst "beginn" wird am 1. Oktober sein, die Pfarrstelle Ost wird in diesem Zusammenhang übrigens von 100% auf 75% Stellenumfang reduziert.

Über das jeweils so einmütige Wahlergebnis und das darin ausgedrückte Vertrauen des Presbyteriums freue ich mich sehr. Ich darf nun offiziell bleiben, wo ich schon etliche Jahre lang war: in Ihrer, Eurer, unserer Gemeinde. Und ich muss sagen: Die Arbeit als Gemeindepfarrer macht mir riesigen Spass, die Begegnungen mit Ihnen, mit Euch, das vielfache gemeinsame Anpacken.

Die Aufgabe, Vorsitzender des Presbyteriums zu sein, ist in dieser Gemeinde neu für mich. Es ist keine leichte Aufgabe. Das können die Vorgänger/innen bestätigen. Doch es ist eine ehrenvolle und auch reizvolle Aufgabe.

Kann ich den Erwartungen gerecht werden? Kann ich die Menschen, ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende, motivieren, mit Spaß und Erfüllung dabei zu bleiben - oder sich neu zu engagieren? Habe ich immer ein offenes Ohr? Kann ich die manchmal weit auseinandergehenden Vorstellungen über

die Gemeindegemeinschaft und ihre Ausgestaltung zusammenhalten? Kann ich vermittelnd und versöhnend wirken, genügend delegieren und Freiraum lassen? Das alles wünsche ich mir. Es wird natürlich nicht an mir allein liegen. Für die Verwaltungsaufgaben habe ich liebe und fähige Menschen zur Seite. Und auch sonst arbeiten wir in einem großen Team. Vielleicht kann ich den einen oder anderen Impuls geben, und ja, auch das gehört dazu: die Gemeinde nach außen würdig zu repräsentieren.

All diese Aufgaben, als Gemeindepfarrer und als Vorsitzender des Presbyteriums, möchte ich mit Eurer / Ihrer Unterstützung angehen. Und erbitte dafür Gottes Beistand.

Euer / Ihr
Manfred Jetter

Weitere Wahlen:

In das Amt des Baukirchmeisters wurde Herr Peter Siebel gewählt.

Zur stellvertretenden Baukirchmeisterin wurde Frau Jutta Benedix gewählt.

In das Amt der Finanzkirchmeisterin wurde Frau Jutta Benedix gewählt.

Zur stellvertretenden Finanzkirchmeisterin wurde Frau Stefanie Schüller gewählt.

Rückfragen an Pfarrer Manfred Jetter, Vorsitzender des Presbyteriums, Tel. 9 09 36 99

Im nächsten Gemeindebrief widmen wir uns ausführlich dem Eintritt von Superintendent Hartmut Demski in den Ruhestand und weiteren Personalwechselln.

Weitere Informationen unter www.ekwk.de.



Neue Fundraising-Aktion: „Wünsch dir was & erfülle Wünsche!“



Wer hätte das jemals geglaubt? Unser Gemeindeleben ist an so vielen Stellen lahmgelegt! Die direkten Kontaktmöglichkeiten sind abgesagt: Kein Stadtkirchenfest, kein 12-Stunden-Konzert. Das Fundraisingteam unserer Gemeinde möchte neue Schätze heben: Wir wollen Menschen im Kleinen wieder zueinander bringen. Gleichzeitig wollen wir aber auch das Ziel, unsere Stadtkirchenorgel wieder zum Klingen zu bringen, und die Akquise der benötigten Finanzmittel, nicht aus den Augen verlieren.

Unsere Idee:

Eine Person bietet kostenlos etwas an (z.B. einen Kuchen backen, einen Einkauf erledigen, den Rasen mähen, eine Stunde vorlesen, etc.). Lassen Sie sich etwas einfallen! Eine zweite Person freut sich über ein solches Angebot und den bestimmt netten Kontakt zum Anbieter und ist dafür bereit, einen Betrag für die Orgel zu spenden. Natürlich geht es auch umgekehrt: Eine Person äußert einen Wunsch,

den eine zweite Person gerne gegen eine Spende erfüllt. Die Spende kann dann entweder in die große Spendenorgelpfeife im Eingang der Stadtkirche gegeben werden (diese wird täglich geleert), in einem Briefumschlag in den Briefkasten am Gemeindebüro Markt eingeworfen werden (bitte mit Notiz „Orgelspende“) oder direkt auf das Konto des Förderkreises für Kirchenmusik e.V.,
IBAN: DE35 3405 1570 0000 1801 90
(BIC: WELADED1WMK) mit Verwendungszweck „Orgelspende“ überwiesen werden.

Wie finden diese Personen zueinander?

Im Eingangsbereich unserer Stadtkirche am Markt befindet sich eine Pinnwand, auf die jede/jeder auf einem Zettel seinen Wunsch oder sein Angebot veröffentlichen kann.

Zu Kontaktaufnahme darf eine Telefonnummer und/oder eine e-Mail-Adresse nicht fehlen.

Steffi Schüller
für das Fundraising-Team

Mirjamsonntag



Der Mirjamsonntag wird in der Evangelischen Kirche im Rheinland schon seit über 20 Jahren am 14. Sonntag nach Trinitatis gefeiert.

Am Mirjamsonntag geht es um die Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen in Kirche und Gesellschaft. Das Thema in diesem Jahr ist: „Maria – mitten unter uns“.

Welches Bild von Maria haben wir? Maria ist eine Frau, die viel bewegt hat.

Welche Frauen bewegen heute viel in Kirche und Gesellschaft?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen. In Wermelskirchen feiern wir den Mirjamgottesdienst schon eine Woche früher:

Am **6. September um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Tente**. Diesen Gottesdienst werden Frauen aus dem Mütterkreis Tente und Frauen aus der Stadt für Frauen und Männer aus der gesamten Gemeinde vorbereiten und mitgestalten.

Auch in den **Gottesdiensten am 5. September um 18.00 Uhr in Burg und am 6. September um 10.15 Uhr in Hunger** wird das Thema des Mirjamsonntags aufgenommen.

Antje Hedke

Grüße aus Lima



Soldat an Bushaltestelle

Ihr Lieben, Lima, 31.07.2020
heute wurde der Ausnahmezustand um einen Monat verlängert, d.h. die Ausgangssperre bleibt von 22:00 bis 4:00 Uhr, Schulen, Kirchen, Kinos usw. bleiben geschlossen und das Militär ist weiter präsent in den Straßen und an starkfrequentierten Bushaltestellen.

Auf dem oberen Bild seht ihr die Av. Grau. Das Foto ist von einer Fußgängerbrücke aus gemacht. Unten ist eine Schnellstraße für Busse. Das helle Stück Straße wird nicht befahren und dort hat sich in den letzten Wochen eine Gruppe von jungen Leuten eingerichtet. Es sind ca. 15, mal weniger mal mehr. Von der Brücke aus winken wir und dann kommen sie rauf. Die Fußgängerbrücke ist unser Treffpunkt. Hier werden Neuigkeiten ausgetauscht, wir laden sie zu Brot und Saft ein und teilen Gottes Wort mit ihnen.



Luana im Workshop 2019
Name geändert

Nach der Quarantäne trafen wir die elfjährige Luana wieder. Sie kam auch auf die Brücke und hat sich sehr gefreut uns wiederzusehen. Luana war regelmäßig im Workshop und liebt das Malen. Sie kann nicht lesen und noch nicht mal richtig ihren Namen schreiben. Aber sie wusste bestens Bescheid, wer wo schläft, wer von den ehemaligen Straßenjungen im Gefängnis den Coronavirus hat, wer Medikamente bekommt und wer nicht. Es sprudelte nur so aus ihr heraus. Und dann erzählte sie uns, dass ihre Cousine (etliche Jahre älter, Mutter von drei Kindern), die seit Jahren auf der Straße lebte, umgebracht worden sei... Was muss die arme Luana alles verarbeiten.

Luana schläft nicht auf der Straße, aber ihr Lebensumfeld ist die Straße. Sie arbeitet auf der Straße, isst auf der Straße und hängt mit Straßenkindern ab. Sie ist eines der Kinder in Gefahr ganz auf die Straße abzurutschen. Wie wichtig ist eine präventive Arbeit, um gefährdeten Kindern von Gottes Liebe zu erzählen.

Vielen Dank für alle Anteilnahme, Gebete und Gaben ☺
Seid herzlich Gott befohlen und lieb begrüßt
Kerstin Abbás

Vielen Dank für Eure Gebete

Dank:

- ☺ Für Gottes Wirken im Leben der Menschen
- ☺ Für den Treffpunkt "Brücke"
- ☺ Für Gesundheit

Bitte:

- ☺ Für Heilung und Rehabilitation der Straßenkids
- ☺ Für Luana und ihre Familie
- ☺ Für Bewahrung

ACHTUNG! WICHTIG!

Stadtkirchenbasar



Wie so viele andere Termine in diesem Jahr betrifft es auch den Stadtkirchenbasar:

Das Team vom Arbeitskreis Stadtkirchenbasar hat gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstands des Fördervereins an der Stadtkirche beschlossen, dass der für den 31. Oktober 2020 geplante Stadtkirchenbasar in diesem Jahr abgesagt wird. Mit den geltenden Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz ist eine Veranstaltung in dieser Größenordnung für uns nicht sinnvoll planbar.

Entsprechend werden auch die Termine für die Trödelannahme am 11. und 12. September 2020 abgesagt.

Dadurch fällt leider nicht nur ein besonderer Tag des Mitinanders in unserer Gemeinde weg, sondern auch eine wichtige Einnahmequelle für die Projekte, die durch den Erlös des Basars unterstützt werden.

Durch eine direkte Spende auf das Konto des Fördervereins an der Stadtkirche e.V.

(IBAN: DE41 3706 9521 3704 5090 13,

Verwendungszweck: Stadtkirchenbasar 2020)

besteht daher die Möglichkeit, trotz der Absage des Basars einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Projekte zu leisten. Die genaue Verteilung der eingegangenen Spenden wird wie jedes Jahr auf der Mitgliederversammlung des Vereins festgelegt.

Der nächste Stadtkirchenbasar wird voraussichtlich am 30. Oktober 2021 stattfinden - hoffentlich mit vielen erholten HelferInnen und sicherlich mit einem riesigen Angebot an Trödel!

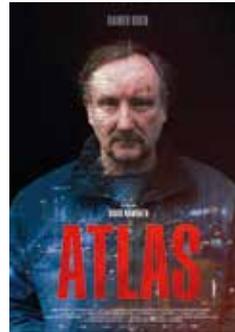
Sonja Raschkowski



Telegrafienstraße 1, Eintritt 5,00 EUR
Kartenvorbestellung Tel. 61 73

Mittwoch, 23. September um 20.00 Uhr, frei ab 12 Jahren

Atlas



Der Film von David Nawrath, der 2018 produziert wurde, erzählt von dem Drama eines Mannes (Rainer Bock), der nach vielen Jahren durch Zufall seinen Sohn wiederfindet und nun alles versucht, um ihn vor einem kriminellen Immobilienclan zu schützen.

Nach dem Film gibt es wieder Gelegenheit zum Gespräch im Kinosaal.

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich in der örtlichen Presse, unter ekwk.de oder durch Aushänge am Kino selbst zu informieren.

KirchenKino entsteht aus der Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen und dem Film-Eck Wermelskirchen, Telegrafienstraße 1.

In schweren
Zeiten eine
Perspektive geben.

Wir stehen sicher
an Ihrer Seite.

Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



isofloc
Wärmedämmtechnik
*natürlich Dämmen
mit System*

Senioren-Park
carpe diem®
...mehr als gute Pflege!



So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:

Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@
senioren-park.de

In Wermelskirchen:

Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@
senioren-park.de

www.senioren-park.de

Armin Jagusch
GARTENBAU
Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71



114 BEQUEME SESSEL,
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND

FILM-ECK

Servicekino

Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73

**KIRCHEN
KINO**

BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax 0 21 96 / 9 58 47

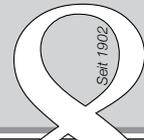
Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

NUSSBAUM
BESTATTUNGEN GMBH



*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Eich 24
Büro & Ausstellung
Luisestraße 10
Valetarium® – Abschiedsraum
42929 Wermelskirchen

Ständige Ruf- & Dienstbereitschaft

0 21 96 - 88 99 11

www.nussbaum-bestattungen.de



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch
9.00 bis 12.00 Uhr oder nach
Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis
12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Gesprächskreis einmal im Monat
sowie andere Gruppenangebote
und Einzelgespräche für Menschen
in Trauer

E-Mail:
kontakt@hospizverein-wk.de
[www.hospizvereinwermels-
kirchen.de](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**
Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle
Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)
Gemeindezentrum Markt
Mittwochs 18.30- 20.30
Ansprechpartner:
Tel. 0151-20569603 oder
Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**
Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein
Markt 7, Tel. 73 24 95

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern
Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge
0800-1110111, 0800-1110222,
kostenlos

Diakonie 
... in guten Händen



Unser Angebot in und um Wermelskirchen!

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir
die **Wohngemeinschaften:**

Max & Lotte
Berliner Str. 22a
42929 Wermelskirchen

Burgresidenz
Eschbachstr. 31-35
42659 Solingen Burg

Neuenhöhe
Neuenhöhe 85
42929 Wermelskirchen

Dabringhausen
Hugo-Faßbender-Weg 24
42929 Wermelskirchen

Wir betreiben zusätzlich die **Tagespflegeeinrichtungen:**

Burger Hof
Eschbachstr. 3-5
42659 Solingen Burg

Dörpfeld
Dörpfeldstr. 44
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen
und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen
finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

0 21 96 / 72 38-0

Wir beraten Sie gerne

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH
info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

**Die Grünen Damen im
Wermelskirchener Krankenhaus**
suchen Verstärkung.
Informationen und Kontakt bei
Christel Krause, Tel. 25 95



**Vermietung
von Seniorenwohnungen**

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83
E-Mail: info@altenzentrum-wk.de
www.eitgenhaeuser.de



2x in Wermelskirchen:
Telegrafenstr. 42,
T: 0 21 96/9 79 97

Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21

E-Mail: info@daum-eickhorn.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. geschlossen
 Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost 2a und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,
 Tel. 9 09 36 99
 Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16,
 Tel. 63 71
 Mail: hartmut.demski@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77
 Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenpohl-Koberski,
 zur Zeit nicht im Dienst
 (Mutterschutz und Elternzeit)

Bezirk West

Antje Hedke, Berliner Str. 1, Tel. 62 59
 Mail: antje.hedke@ekir.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de
 Sarah Kannemann (im Vikariat bis 2021)
 Tel. 8 85 13 99
 Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
 Tel. 8 84 04 48
 Mail: alexander.letz@ekwk.de

Pfarrer am Gymnasium:

Christoph Damm, Im Weidfeld 3,
 Tel. 8 82 23 34

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 0172-8 73 87 02
 Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,
 Dag Thiele, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 27
 Christine Jakobi, Tel. Wk 8 86 91 59

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
 Leiterin: Gundel Lüttgen
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
 Leiterin: Manuela Wickesberg
Wielstraße 14, Tel. 25 12
 Leiterin: Marion Ortman

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

Joe Momper, Tel. 8 16 18 (Büro CVJM)
 Mobil 01577 02022412

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601
 Mail: christiane.wilke-huenger@web.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
 Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:
 Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

**Tente**

Herrlinghausen 35,
 Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

**Hüngrer**

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601
 Mail: christiane.wilke-huenger@web.de

Weltladen, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder
 Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und
 Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30
 Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 7500

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,
 Tel.: 02196-88 84 97
 Mail: gemeindebrief@ekwk.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, A. Hedke, A. Kapp,
 V. Lubinetzki, A. Sax, W. Wendland

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief Dezember 2020-
 Februar 2021 sollten Manuskripte und
 Anregungen bis zum 14. Oktober vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 14. Oktober 2020.

Wir danken den Inserenten für die Un-
 terstützung, denn mit den Einnahmen aus
 diesen Anzeigenveröffentlichungen wird
 die Produktion des Gemeindebriefes mitfi-
 nanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
5. September		14.00 + 16.00 Konfirmation Jetter/Kannemann/Lubinetzki	
6. September 13. So. n. Trinitatis		10.15 + 12.00 Konfirmation Jetter/Kannemann/Lubinetzki	18.00 Mirjam-Gottesdienst Hedke
13. September 14. So. n. Trinitatis		Einführung von Jugendreferent J. Momper (Jetter)	Fischer
19. September			
20. September 15. So. n. Trinitatis	Jetter	Hedke	Kannemann
Freitag 25. September	17.00 Zentralgottesdienst Stadtkirche: Verabschiedung Superintendent Hartmut Dem...		
27. September 16. So. n. Trinitatis		Friedh. Krämer	Schnölzer
4. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Erntedankgottesdienst Jetter	Erntedankgottesdienst Schäfer mit Kinderchor/FamKi	Erntedankgottesdienst Fischer
11. Oktober 18. So. n. Trinitatis		Lubinetzki	Conrad
18. Oktober 19. So. n. Trinitatis	9.00 Hedke	Hedke	Schäfer
25. Oktober 20. So. n. Trinitatis		Kreiskirchlicher Männersonntag Schuller/Jetter	Wiedenkeller
31. Oktober Reformationstag	19.00 Hüniger: ChurchNight zum Reformati...		
1. November 21. So. n. Trinitatis	10.15 Stadtkirche: Zentralgottesdienst mit Einführung von Pfarrer Manfred Jette...		
8. November Drittletzter So. d. KJ		Schäfer/Familienkirche	Lubinetzki
15. November Vorletzter So.d. KJ	Jetter	Kannemann	19.00 FREI:Tag Fischer
18. November Buß- und Betttag	19.00 Stadtkirche: Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Betttag Hedke/K...		
22. November Ewigkeitssonntag		Lubinetzki	Fischer
29. November Erster Advent		Hedke mit Frauenkreis	Kannemann
6. Dezember Zweiter Advent	Schäfer	Evangelium visuell Jetter/Simon/Familienkirche	17.00 Kirche für Kleine und Große Fischer

Hünger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00
Hedke m.A.	Sa: Hedke m.A.
Lubinetzki mit PC Hünger	
14.00 Konfirmation Conrad	18.00 Hedke
Konfirmation Conrad	
ski mit Präses Manfred Rekowski (anschl. Empfang)	
Conrad	
Familiengottesdienst z. Erntedank Conrad	Sa: Conrad
Kannemann	
Conrad ?	Sa: Schäfer
Conrad	
ionstag	
r mit Superintendentin Pfarrerin Antje Menn	
Conrad	
Bläsergottesdienst Conrad	Sa: Conrad
Knab	
Conrad	
Conrad mit Frauenzimmer	
Potthoff	Sa: Lubinetzki

Änderungen vorbehalten.

Die jeweils aktuellste Fassung finden Sie unter www.ekwk.de oder scannen Sie den QR Code ein:



Taufgottesdienste in der Stadtkirche



Samstag, 10. Oktober

15.00 Uhr

Lubinetzki

Hausabendmahl



Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!

Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hünger noch einmal erleben möchten, können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte aber etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.





Gottesdienste im Haus Vogelsang

sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten!
zurzeit ausgesetzt

Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr
zurzeit ausgesetzt

Gottesdienste in der Tagespflege Diakoniestation



Dörpfeldstr. 44, einmal im Monat jeweils
um 10.30 Uhr, Pfarrerin Antje Hedke
zurzeit ausgesetzt



Gottesdienste im Haus Regenbogen

donnerstags, 14-tägig, 10.15 Uhr
zurzeit ausgesetzt

Offenes Abendgebet



mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Bibliothek im
Gemeindehaus Markt
zurzeit ausgesetzt



KirchCafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat
im Gemeindehaus Markt **zurzeit ausgesetzt**
Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
(Nur bei schönem Wetter draußen)
Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat
zurzeit ausgesetzt



Familienkirche Stadtkirche/

Gemeindehaus Markt
sonntags um 10.15 Uhr
Termine: 4. Oktober, 8. November
Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62
Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Dankbarkeiten
mit nur 163 Seiten
von Delphine de Vigan,
Dumont, € 20,00,
ISBN 9783832181123

Ein kleines, sehr feines Buch
- nur 163 Seiten - und das
ist genau richtig. Nachdem
ich schon so begeistert war
von „Loyalitäten“, habe ich
mich sehr auf dieses schmale
Bändchen gefreut. Ich habe
Michka kennenlernen dürfen.

Eine alte Dame, die ich sofort ins Herz geschlossen habe. Sie bekommt regelmäßig Besuch von Marie, die eine Erzählerin in diesem Roman ist. Anfangs konnte ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen, weil ich an den Gesprächen der Beiden teilhaben durfte. Michka leidet an Aphasie und bringt Wörter durcheinander oder kreierte neue Begriffe. Irgendwann ist dann aber nicht mehr abzuwenden, dass sie nach mehreren Stürzen nicht mehr allein leben kann. Ein Heimplatz wird gefunden und dort tritt Jerome, der Logopäde in das Leben von Michka und auch er wird zum Erzähler. Wie ist es, Selbständigkeit aufgeben zu müssen? Wie ist das Gefühl, sich nicht mehr mitteilen zu können? Welches Gefühl liegt oben, wenn man nicht mit sich im Reinen ist und glaubt etwas sehr wichtiges versäumt zu haben?

Delphine de Vigan hat es geschafft, einen kleinen Roman über das große Gefühl der Dankbarkeit zu schreiben und über das Altern. Ungeschönt, zärtlich und empathisch aber nicht trostlos.

Es ist ein Geschenk, in den jeweiligen Lebensabschnitten immer die richtige Begleitperson zu haben.



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Frauen in der Bibel

In diesem Suchsel sind 20 Frauen aus der Bibel versteckt :

2x3 Buchstaben

2x4 Buchstaben

6x5 Buchstaben

5x6 Buchstaben

3x7 Buchstaben

1x8 Buchstaben

1x9 Buchstaben

Im vergangenen Rätsel hatte sich der Fehlerteufel angeschlossen.

Daher erhalten alle

5 Teilnehmer/innen einen Preis:

Eckhard Lorenz, Dagmar Schreiter,

Lisa Geus, Doris Johann,

Karl-Heinz Weiler.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Buchhandlung van Wahlen, Die Kräuterküche und dem Weltladen.

F	D	Q	M	A	R	I	A	R	L	C	E	O	E	H	D	X	Q	N	A
U	K	R	Q	R	N	R	Q	L	I	R	Q	X	I	A	S	W	E	U	K
X	D	E	K	R	C	R	A	F	D	V	J	O	C	H	E	B	E	D	K
T	N	O	O	M	I	A	B	P	E	B	R	U	T	H	X	E	S	E	P
F	G	X	Y	F	B	H	I	N	L	E	Q	P	E	N	M	Q	M	R	Y
E	R	P	G	N	P	E	G	R	I	L	R	D	O	V	H	R	I	L	G
S	N	W	D	I	L	L	A	C	L	N	C	A	E	D	E	A	R	M	E
X	V	N	A	I	L	D	I	W	A	Q	A	P	S	S	E	J	J	M	P
X	N	Y	M	Q	Q	M	L	C	R	X	E	P	T	A	X	V	A	I	Q
T	F	Y	A	R	S	L	Q	T	E	D	H	Q	H	R	Y	W	M	M	A
X	G	B	R	Y	G	P	L	F	G	E	T	U	E	A	Z	N	I	R	G
Y	M	U	I	T	A	X	E	D	L	B	A	Z	R	J	G	G	R	Y	X
R	D	G	S	H	F	V	R	W	P	O	E	A	S	J	H	V	S	M	M
W	A	X	B	J	J	A	L	T	H	R	D	D	J	A	D	A	T	C	I
Y	E	L	I	S	A	B	E	T	H	A	K	O	W	M	Y	P	F	S	F
A	I	E	V	Y	B	T	T	X	C	A	S	T	B	E	X	C	X	D	X
U	L	L	X	J	H	J	A	I	A	R	E	B	E	K	K	A	B	U	I
H	U	L	D	A	E	L	J	P	O	D	I	S	E	B	E	L	R	K	Z
Y	W	S	T	F	L	T	Q	A	A	Q	H	A	G	A	R	T	Z	B	U
W	Z	Q	E	P	R	F	F	G	Z	I	L	L	A	Y	E	V	A	J	K

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie!

Die Lösung senden Sie bitte per Email an ratefuchs@ekwk.de oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2020. Viel Glück !



Thomas Nägel

Physiotherapeut

PRAXIS

für

Krankengymnastik
Manuelle Therapie - MTT
PNF - Massage
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

Haartrend

Remscheidler Str. 16
42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196 91267

In der momentanen unklaren Situation aufgrund der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte bei den entsprechenden Ansprechpartnern Ihrer Gruppen und Kreise, ob überhaupt und unter welchen besonderen Bedingungen Treffen möglich sind.

■ FÜR FRAU UND MANN



Junges Forum	Gemeindehaus Markt	di. 20.00 Uhr 14-tägig, ungerade Wochen	Erwachsene ab 30 J.	Isabel u. Markus Wieland, Tel. 73 93 80
Bibl. Gesprächskreis	Gemeindehaus Markt	fr. 19.30-21.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen	Gespräch und Austausch über die fortlfd. Bibellese	Horst Koloska, Tel. 7 06 99 49
Impulse zum Leben	Gemeindehaus Heisterbusch (siehe Flyer)	mi. 19.30-21.00 Uhr einmal im Monat offen für alle	Gesprächskreis für Glaubens-und Lebensfragen	Volker Lubinetzki, Tel. 9 09 36 92
Sonntags-Café	Gemeindehaus Hüniger	so. 15.00-17.00 Uhr		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
BIG	Gemeindehaus Hüniger	mo. 19.30 Uhr 14-tägig		Stefan Picard, Tel. 8 23 85
Gebetskreis Hüniger	Wohnung eines Teilnehmers	do. alle 4 Wochen 19.30-22.00 Uhr		Ehepaar Meyer, Tel. 88 64 64
Das Offene Wohnzimmer	Wohnung eines Teilnehmers	mi. alle 14 Tage		Hartmut Demski, Tel. 63 71
Menschen im Gespräch	Wohnung eines Teilnehmers	mo. 19.30 Uhr 14-tägig		Tatjana Bender, Tel. 8 82 20 43
Hauskreis II	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 19.30 Uhr einmal im Monat		Ehepaar Kranz Tel. 8 11 34
Gemeindecafé „Burger Treff“	Gemeindehaus Burg	jeden 3. Sonntag im Monat zurzeit ausgesetzt 14.30-17.00 Uhr		
Hauskreis Tente	Wohnung eines Teilnehmers	mi. 20.00 Uhr 14-tägig		Wolfgang Haack, Tel. 9 34 57

In der momentanen unklaren Situation aufgrund der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte bei den entsprechenden Ansprechpartnern Ihrer Gruppen und Kreise, ob überhaupt und unter welchen besonderen Bedingungen Treffen möglich sind.

■ FÜR FRAUEN



Frauen im Gespräch	Gemeindehaus Markt	di. 19.30 Uhr 14-tägig		Monika Lehr, Tel. 57 46
Frauentreff	Gemeindehaus Markt	di. 19.30 Uhr 14-tägig		Doris Fischer, Tel. 20 61
Frauenkreis	Gemeindehaus Markt	di. 15.00-17.00 Uhr 14-tägig		Thea Engels, Tel. 55 63
Wollkreis	Gemeindehaus Heisterbusch	fr. 9.00-11.30 Uhr	Häkeln und Stricken für den guten Zweck	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
mittendrin	Gemeindehaus Heisterbusch	erster Mo. im Monat 20.00 Uhr	Lebendiger Gesprächskreis Frauen ab 50 Jahren	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
Mütterkreis	Eipringhausen	di. 15.30 Uhr 14-tägig		Ilsa Burghof, Tel. 9 28 93
Frauenkreis	Hünger	mo. 19.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Margit Ziesemer, Tel. 53 61
FrauenZimmer	Hünger	fr. 20.00 Uhr 1. Fr. im Monat		Gundula Tritscher, Tel. 12 55
Mütterkreis	Tente	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Team, Tel. 55 03

■ FÜR MÄNNER



Männerkreis West	Gemeindehaus Markt	di. 20.00 Uhr 14-tägig	Gesprächsrunde für Glaubens- und Lebensfragen	Karl-Heinz Weiler, Tel. 66 88
Männerkreis Nord	Gemeindehaus Heisterbusch	di. 19.30 Uhr 14-tägig	für Männer in der 2. Lebenshälfte	Gebhard Lehr, Tel. 57 46
CVJM Männerkreis	Hünger	mi. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Rainer Faust, Tel. 8 14 26
CVJM Stammtisch für Männer	im Haus eines Teiln. Bezirk Hünger	am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr		Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67
GrYps Männerkreis	Tente	1. Mi. im Monat, 20.00 Uhr	für Männer und echte Kerle	Armin Schnölzer, Tel. 97 45 89

In der momentanen unklaren Situation aufgrund der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte bei den entsprechenden Ansprechpartnern Ihrer Gruppen und Kreise, ob überhaupt und unter welchen besonderen Bedingungen Treffen möglich sind.

■ FÜR KINDER



Grashüpfer Hüngrer	Hüngrer-CVJM	mi. 17.00-18.30 Uhr	5- bis 10- jährige Mädchen und Jungen	Antonia Wilke Tel. 0157-86176543
Die Wilde 13	Jugendtage Markt	fr. 16.30-18.00 Uhr	8- bis 13-jährige Mädchen und Jungen	Anna Voß, Tel. 0157-83762101
Bärenbande	Tente-CVJM	mi. 16.30-18.00 Uhr	Mädchen u. Jungen ab 5 1/2	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Big Bären	Tente-CVJM	mi. 16.30-18.00 Uhr	Mädchen u. Jungen ab 7 1/2	Beatrix Fischer, Tel. 29 13

■ FÜR MUTTER UND KIND



Dorfspatzen	Gemeindehaus Markt	mo. 10.00-11.30 Uhr	Kinder ab 6 Monaten	Karoline Brauner, Tel. 0157-57194563
Krabbelzwerge	Hüngrer	mi. 9.20-11.00 Uhr	Kinder 0-2 Jahren	Christiane Wilke, Tel. 0151-14929601
Krümelbande	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 9.30-11.30 Uhr 14-tägig	Kinder 0-3 Jahren	Stefanie Buchfeld, Tel. 8 98 99 31

■ FÜR SPEZIS



Weltladen	Markt 6	mo.-do. 9.00-12.30 Uhr di. und do. 14.30-18.00 Uhr fr. 9.00-18.00 Uhr sa. 10.00-13.00 Uhr		Tel. 7 29 00-80
Ökum. Arbeitskreis „Eine Welt e.V.“	Gemeindehaus Markt	19.00 Uhr 1. Di. im Monat		Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
Meditationskreis für Geübte	Jugendtage Markt	fr. 17.00 Uhr		Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06
Laienspiel Hüngrer	Hüngrer	fr. 20.00 Uhr		Uta Lenz , Tel. 9 37 69

Bildnachweis:

Seite 3: © Gemeindebrief-Online

Seite 31: © Gemeindebrief-Online

Seite 31: © ehaurylik-stock.adobe.com

In der momentanen unklaren Situation aufgrund der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte bei den entsprechenden Ansprechpartnern Ihrer Gruppen und Kreise, ob überhaupt und unter welchen besonderen Bedingungen Treffen möglich sind.

■ FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE



Mittwochskreis	Jugendtage Markt	mi. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 18 Jährige	Jonas v. Stein, Tel. 0178-4595639
WermelsCon	Jugendtage Markt	3. Sa. im Mo. ab 14.00 Uhr	ab 14 Jahre	Anna Voß, Tel. 0157-83762101
Bonfire	Jugendtage Markt	3. Fr. im Mo. ab 19.00 Uhr	ab 16 Jahre	Markus Jaeger, Tel. 0152-56924394
WG 71	Hünger-CVJM	mo. 19.00-21.00 Uhr jeden 2. Montag gerade Wochen	ab 16 Jahren	Maic Plaga, Tel. 0160-7110652
Grill und Chill	Tente-CVJM	mi. 18.15-19.45 Uhr	ab 16 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Bäms	Tente-CVJM	mi. 18.15-19.45 Uhr monatlich	ab 13 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13 und Team

■ FITNESS UND SPORT



Frauengymnastik	Hünger	mi. 20.00 Uhr	offen für alle	Anne-Rose Lenz, Tel. 27 00
CVJM Fußball	Turnhalle Dörpfeldschule	di. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren	Marc Niedermayer
Volleyball CVJM	Turnhalle in der Jörgensgasse	mo. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren ohne Altersbeschr.	Gabi Kratochvil, Tel. 0176-520 77 291
Fußball CVJM Tente	WTV Halle	fr. 20.00-21.45 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Stefan Hemmerich, Tel. 73 21 91
Bogenschießen CVJM Tente	Turnhalle Tente	fr. 20.00-22.00 Uhr		Wolfgang Haack, Tel. 9 34 57 Anmeldung erforderlich!

paffrath
print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

- Faltschachteln
- Großformat-UV-Inkjet
- Verpackungsentwicklung
- Lohnstanzen
- Stülpkartons
- Lohnklebungen

Kocherscheid
Seit 1899

Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de

NEU!
Großformat-UV-Inkjet

In der momentanen unklaren Situation aufgrund der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte bei den entsprechenden Ansprechpartnern Ihrer Gruppen und Kreise, ob überhaupt und unter welchen besonderen Bedingungen Treffen möglich sind.

■ FÜR SENIOREN

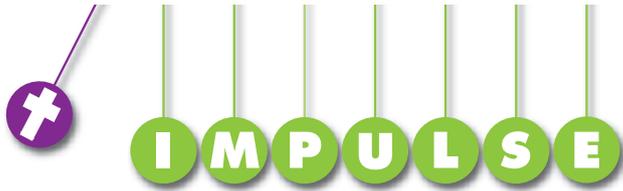


Seniorenkreis	Hüniger	2. Mi. im Monat 15.00-16.30 Uhr	Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Seniorencafé	Tente	mi. 15.30-17.00 Uhr einmal im Monat	Susanne Haack Tel. 8 85 58 57
Seniorenkreis	Gemeindehaus Burg	1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr	Almuth Conrad, Tel. 21 77

■ FÜR MUSIKER



Good News Singers	Gemeindehaus Markt	mi. 20.00 Uhr		Conni vom Stein, Tel. 70 90 16
Kantorei www.kantorei-wermelskirchen.de	Gemeindehaus Markt	do. 19.45-22.00 Uhr		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9 37 29 02
Jubilate Deo	Gemeindehaus Markt	di. 10.00-11.30 Uhr 14-tägig		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kammerchor	Gemeindehaus Markt	mi. 18.15-20.15 Uhr 14-tägig (ungerade Wochen)		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kinderchor I	Wielstraße	mi. 14.00 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kinderchor II	Heisterbusch	mi. 15.10 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
KämmerchenChor	Gemeindehaus Markt	mi. 17.00-18.00 Uhr		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Junior Chor	Gemeindehaus Markt	mi. 16.30-17.15 Uhr	Grundschul Kinder	Jutta Benedix, Tel. 8 87 73 33
Posaunenchor Stadt	Gemeindehaus Markt	fr. 20.00 Uhr		Dr. Martin Weidner, Tel. 97 29 66
Flötenkreis	Hüniger	mi. 19.00 Uhr 14-tägig		Katja Glücks, Tel. 97 23 70
Posaunenchor	Hüniger	di. 19.45 Uhr		Margit Ziesemer, Tel. 53 61
Posaunenchor	Tente	mi. 19.00-21.00 Uhr		Michael Block, Tel. 39 92
Chorason	Tente	so. 18.15-19.30 Uhr		Tillmann Heide, Tel. 0174-9197769



IMPULSE zum Leben 2020

Angesichts der nach wie vor bestehenden Auflagen hinsichtlich der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus und der fortdauernden Schließung unserer Gemeindehäuser konnten wir die geplanten restlichen Abende der Reihe vor den Sommerferien nicht mehr durchführen.

Zur Zeit ist vorgesehen, die noch ausstehenden Abende ab dem 2. September nachzuholen.

Die neue Planung sieht nun folgendermaßen aus:

**„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“
(Jahreslosung 2020 aus Markus 9,24)**

– 2. September: Ein Mensch, der Vertrauen verdient: Wie Johannes vom Glauben erzählt.

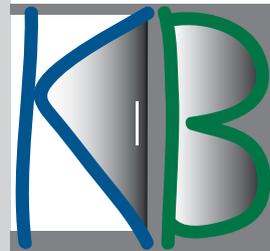
– 30. September: Glaube und / oder Werke? Wie Paulus die Sache sieht.

– 28. Oktober: Allein der Glaube? Was Luther gesehen und was er übersehen hat.

– 2. Dezember: Glauben die anderen eigentlich auch? Glaube im Gespräch mit anderen Religionen.

Wir laden herzlich dazu ein:
Volker Lubinetzki / Ernst-Dieter Wiedenkeller /
Sarah Kannemann

Volker Lubinetzki



Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**

BESTATTUNGSHAUS ANDRIEßEN

NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*

„Jubilare Deo“ - Treff

auf der Eipringhauser Gemeindehaus Wiese am 23. Juni 2020



Bei herrlichem Sommerwetter reihen wir uns in die Registrierschlange ein und überlegen dabei, wer das wohl vor uns mit Maske und Strohhut sein könnte. Es ergibt sich ein fröhliches Wiedererkennen nach den vielen chorlosen Wochen. Bruni Flitsch-Schmidt freut sich über unser Kommen und erinnert mit einem kleinen Geschenk an die wegen Corona nicht gefeierten Geburtstage der Mitglieder.

Wir hören Livemusik von Kantor Pumpa über Lautsprecher. Bei Kaffee und Streuselkuchen ergeben sich viele Gespräche wie auch Überlegungen zu einem ähnlichen Treffen 4 Wochen später vor der Stadtkirche. Jutta Benedix berichtet aus dem neuen Presbyterium und macht Werbung für die Spendenaktion „Wünsch Dir was und erfülle Wünsche“. Nach dem „Vater unser“ und einem Trompetensolo über Lautsprecher endet das Treffen zwar ohne Chorgesang aber mit dem Gefühl: „Jetzt geht es wieder voran!“

Inge-Eva Schirrmacher

In Planung:

Seniorencafé im Gemeindehaus Heisterbusch

Gerne möchten wir interessierten Senioren und Seniorinnen an einem Nachmittag im Monat ein fröhliches Seniorentreffen anbieten. Bei frisch gebrühtem Kaffee und selbst gebackenen Kuchen hören wir gemeinsam eine Andacht, plaudern oder lauschen einem Vortrag. Vielleicht findet sich sogar musikalische Begleitung zum gemeinsamen Singen? Wir sind für alles offen!

Wir – das sind Corina Okrus und Andrea Sax, die den Ablauf und Nachmittag organisieren möchten. Starten soll das Angebot nach den Sommerferien, der Wochentag ist noch offen.

Für eine gute Planung hilft es uns, wenn wir Rückmeldungen bekommen, wer an einem solchen Angebot interessiert ist.

Bitte rufen Sie an unter Tel. 76 91 02 (Andrea Sax) oder Tel. 88 84 97 (Corina Okrus) wenn Sie sich die Teilnahme vorstellen können.

Wir freuen uns auf Sie!



PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Unser Abschiedsgottesdienst in der Corona - Zeit

Wie jedes Jahr war der Abschiedsgottesdienst für unsere angehenden Schulkinder schon frühzeitig festgelegt worden: Freitag, 19. Juni 2020.



Stadtkirche stattfinden sollte.

Gleichzeitig war uns aber klar, der Gottesdienst würde anders aussehen, als die vorherigen.

Ja, es konnten nur die angehenden Schulkinder mit ihren Eltern und Geschwistern teilnehmen und wir durften nicht alle miteinander singen. Leider musste auch das Stehcafe ausfallen.

Aber durch kreative Ideen, wie gasgefüll-

te Luftballons als Namensschilder, Videoaufnahmen der Kinder und am Ausgang ein hübsch verpacktes „Törtchen“ für das Kaffeetrinken zu Hause wurde es ein wunderschöner Gottesdienst.



Gundel Lüttgen

Geplant war wieder ein Gottesdienst für alle Kindergartenfamilien mit Omas, Opas, Tanten, Onkeln und Freunden. Die Kirche ist ja groß genug, Platz ist für alle da. Das anschließende Stehcafe auf dem Kirchhof sollte wieder Zeit zum Plaudern und Spielen bieten. Und dann kam Corona, mit allen Auflagen, die bedacht und eingehalten werden mussten. Die erste Frage, die sich stellte, können wir überhaupt einen Gottesdienst mit den Familien in der Stadtkirche feiern? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Gemeinsam mit Volker Lubinetzki, Sarah Kannemann und dem Kita - Team überlegten und planten wir, verwarfen Ideen und entwickelten neue. Dabei war das Thema des Gottesdienstes schnell gefunden „Löwenstark“, mit Mut und Gottvertrauen in die Zukunft. Wichtig war uns, dass der Gottesdienst wie immer in der



APOTHEKE
an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh' ich gerne hin!

<p>Zafer Arslan Fachapotheker für AMTS (Arzneimitteltherapie) Privatdozent ApoPrax & Galenik</p>	<p>Telegrafenstr. 23, 42929 Wermelskirchen, Tel. 02196-5234, Fax 02196-2813 3 kostenlose Parkplätze im Hinterhof</p>
---	---

Staudenbörse Hüngrer

Frei nach dem Motto „Geteilte Stauden sind doppelte Stauden“ findet am

Samstag, dem 26. September von 10.00- 12.00 Uhr an der Kirche Hüngrer

unsere diesjährige Staudenbörse statt.

Alle Stauden, die in eurem Garten keinen Platz mehr finden, können schon am Vortag an der Kirche abgestellt werden und werden dann für einen guten Zweck verkauft.

Zur Stärkung gibt es wie immer Waffeln und Kaffee.

Die Staudenbörse in Hüngrer findet nun seit **25 Jahren** statt und es konnten schon viele Gärten verschönert und viele tolle Projekte mit dem Erlös unterstützt werden.

Infos gibt es bei:

Andrea Picard Tel.: 8 23 85 und

Eva Mächel Tel.: 02191 5 92 48 60



Kinderbibeltage

Wir planen eine Kinderbibelwoche **vom 12. bis 16. Oktober für Kinder im Grundschulalter.**

Jeden Tag von 10.00 bis 15.00 Uhr wollen wir gemeinsame Zeit verbringen, in der sich alles ums Unterwegs-Sein dreht. Mit der biblischen Ruth reisen wir von Moab nach Israel. Ab 8.00 Uhr bieten wir täglich eine Frühbetreuung an. Mittagessen gibt es natürlich auch.

Zum Abschluss feiern wir am 18. Oktober einen Gottesdienst mit und für die Kinder und ihre Familien. Das alles natürlich nur, wenn es - Corona-bedingt - auch möglich ist.

Nähere Informationen gibt es bei

Christiane Wilke, Tel. 01511 4929601.



Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt unter Vorbehalt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein.

„Alle Ehre König Jesus!“ Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

26. September und 21. November um 18.00 Uhr in der Kirche Hüngrer.

Infos bei: Stefan Picard Tel. 8 23 85, stefan@picardwk.de

Seniorenkreis Hüngrer

Nun ist schon mehr als ein Vierteljahr vergangen und es ist noch kein wirkliches Ende der momentanen Situation in Sicht, so dass keine Klarheit herrscht, wie es weitergehen wird.

Auch das Team vom Seniorenkreis muss sich hier den allgemeinen Vorschriften und Anordnungen beugen und insofern sehen wir noch keine Möglichkeit, konkrete Termine zu nennen, wann es wieder losgeht. Eines ist sicher: wir wollen weitermachen und freuen uns darauf, Sie alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Vielleicht sieht ja unsere nächste Nachricht im folgenden Gemeindebrief schon ganz anders aus. Sie hören von uns, sobald es wieder losgeht. Versprochen!

Bauprojekt Volleyballanlage

Endlich ist es soweit: Das Projekt eines Volleyballfeldes auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus Hüngrer - schon lange ein Wunsch - hat sich nun durch harte Arbeit erfüllt.

Am 8. Februar 2020 startete die Bauphase mit einer großen Baumfällaktion. Der Bereich für das Volleyballfeld musste von Brombeergestrüpp und Baumstämmen befreit werden. Viele ehrenamtliche Helfer kamen mit Sägen, Heckenscheren und sogar mit einem Traktor und einem Radlader. Nach diesem Tag konnte man das Gelände kaum wiedererkennen. Aus der „Wildnis“ war eine kahle Fläche geworden. Einige Komplikationen später konnte am 22. Mai 2020 mit den Baumaßnahmen begonnen werden und innerhalb von 5 Wochen das Volleyballfeld so gut wie fertiggestellt werden.

Die Firma Tiefbau Jäger hat uns zuerst das Gelände für das Feld vorbereitet, ausgeschachtet und begradigt, sodass dann auch der Sand geliefert werden konnte. Dabei sind einige LKW-Ladungen zusammengekommen. So sah das Gelände zunächst eher aus wie die Dünen an der Nordsee. Der nächste Schritt waren die Randsteine, welche durch die freundliche Unterstützung des Teams der Firma Thyssen + Sieg, gesetzt wurden.

Am 20. Juni 2020 sind noch ein paar Ehrenamtliche zusammengekommen, um den Bereich um das fertige Volleyballfeld von den letzten größeren Steinen und Stöcken zu befreien und dann Grassamen einzusäen. Jetzt ist Warten und Wässern angesagt. Wir hoffen, dass trotz der Wetterbedingungen der Rasen sehr bald nachwächst, so dass das Volleyballfeld schon bald genutzt werden kann. Die Vorfreude ist groß!

Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Tiefbau Jäger! Auch bei der Firma Thyssen + Sieg sowie der Firma Bosmann möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Natürlich sprechen wir auch unseren Helfern aus der Gemeinde und dem Verein ein Herzliches Dankeschön aus: Stefan Picard, Christoph Glücks und Freddy Ehlenbeck!

Danke für die viele Zeit, Kraft und die Nerven, die das Projekt und die Planung gefordert hat.

Danke auch an alle ehrenamtliche Helfer für die harte Arbeit und freie Zeit, die sie investiert haben!

Christiane Wilke



Seniorencafé Tente

Unser Seniorencafé im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 15.30 - 17.00 Uhr statt.



Termine, wenn Corona es zulässt:
16.9./21.10./11.11.

Kontakt: Susanne Haack,
Tel. 0157 - 718 76 900

Tenter Trödelmarkt

Samstag, 21. November 2020, 10.00 – 15.00 Uhr
im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

Der diesjährige Trödelmarkt ist unter Vorbehalt für den 21. November geplant.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider noch nicht sagen, ob und wenn ja, mit welchen Auflagen der Trödelmarkt stattfinden kann.

Wir werden im Oktober rechtzeitig dazu informieren und dann auch mögliche Abgabetermine bekannt geben.

Für das Organisationsteam Tenter Trödelmarkt
Marion Klein, Kontakt: Tel. 8 87 75 50

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Gottesdienst feiern

Wir in Tente haben bisher alle Gottesdienste draußen vor der Kirche auf dem Kirchplatz gefeiert. Meist mit Sonne, manchmal auch mit Regen und Wind, aber immer mit Gesang. Welch' eine Freude. Zum Teil sind auch Menschen, die auf dem Bürgersteig vor der Kirche vorbei gegangen sind, stehen geblieben oder haben sich zu uns gesetzt und mitgefeiert. Das wollen wir, so lange es das Wetter zulässt, auch weiterhin so machen, wenngleich wir für Schlechtwetter das Gemeindehaus auch für spontane Umzüge für „Innengottesdienste“ vorbereitet haben.



Stefan Klein

... von der Köchin und dem Koch des Seniorenmittagessens

Geduld und Hoffnung

*Mit der Geduld ist es schlecht bestellt,
in dieser Corona-verseuchten Welt.*

*Mit der Hoffnung leben wir und bangen,
nur nicht den Virus einzufangen.*

*Die Hoffnung hilft uns allzumal, woran wir glauben und
uns treffen*

*wie in alten Zeiten, (die wir nicht vergessen)
zum Seniorentreff und auch zu unseren Mittagessen.*

Wir warten mit Geduld, die uns leider oft verlässt.

Daran glauben wir fest:

*auf ein Wiedersehen mit vertrauten Menschen
in unsere Gemeinde Tente.*

In diesem Sinne: bleibt gesund!

Anneliese Reese und Günter Bohlius

Vorstellung Jugendreferent



Liebe Leser,

ich freue mich riesig!
Ab dem 1. Juli 2020 darf ich die Stelle als Jugendreferent für Sie ausüben. Was für eine Freude!

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen: Mein Name ist Joachim Momper, werde jedoch schon seit 1991 von allen Menschen Joe genannt. Ich bin 1973 in Köln geboren, seit 2011 verheiratet mit Nicole Wissen-

Momper. Wir haben gemeinsam drei Kinder: Samuel (8 Jahre), Nele Josefine (5 Jahre) und Tilda Karlotta (3 Jahre). Zurzeit wohnen wir in Leverkusen-Rheindorf und haben dort vor vier Jahren ein wunderbares Zuhause gebaut.

Zur Gemeindefarbeit bin ich schon im Jahr 1992 gekommen, als ich für die Kurseelsorge in Büsum an der Nordsee mein Anerkennungsjahr absolvieren durfte. Dort eröffnete ich die erste Jugendbegegnungsstätte, um für Kinder und Jugendliche aus dem Ort und der Umgebung einen Raum zu schaffen, „weg vom Tourismus“, als „Rückzugsmöglichkeit“ vom Trouble des Badeortes und den dort ansässigen Kindern und Jugendlichen das Gefühl zu geben, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse auch gehört werden und nicht nur die der Touristen vor Ort.

Nach der Ausbildung zum Erzieher wirkte ich an vielen Orten in Deutschland, z.B. Kiel, Düsseldorf, Mönchengladbach, Bad Godesberg und auch Köln. Neben meiner Tätigkeit studierte ich in Düsseldorf und machte dort auch im Jahr 2004 meinen Abschluss als Diplom Sozialpädagoge. Nach dieser Zeit war ich überwiegend in der Jugendhilfe beschäftigt, welche ich nun nach 16 Jahren verlassen habe.

Schon alleine im Bewerbungsverfahren stellte ich fest, wie herzlich und wertschätzend ich aufgenommen wurde und muss gestehen, dass ich sehr begeistert war und dies auch zum Ausdruck machte. „Ja, ich hab´ voll Bock!“ waren meine

Gedanken und Aussagen.

Ich freue mich darauf, attraktive Angebote für Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene zu schaffen und Leiter aus diesen Bereichen zu unterstützen. Auch wenn es aktuell durch die anhaltende Pandemie schwierig ist, sich unbekümmert zu begegnen, ist es umso wichtiger, neue Möglichkeiten zu schaffen und Alternativen zu suchen, um Begegnungen - welcher Art auch immer - aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mich so herzlich aufgenommen haben, vor allem Jutta Benedix, Jonas von Stein sowie die Leiter und Helfer vom CVJM Wermelskirchen und noch so viele, viele mehr.

Danke und Gottes Segen für alle Menschen.

Euer/Ihr Joachim „Joe“ Momper

Meisterbetrieb Beuth

- Effiziente Heiztechnik
- Moderne Badgestaltung

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Wartung und Reparatur
- Neuinstallation und Modernisierung
- Etagenheizung
- Zentralheizung
- Fußbodenheizung
- Wandflächenheizung
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Realisierung von Komplettbädern
- Badsarnierung
- Installation von Duschen und Duschkabinen
- Montage von Badewannen und Whirlpools
- Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen
- Erneuerung von Rohrleitungen
- Erste Hilfe bei Leitungsschäden

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.

Five o'clock JAZZ: Les Searle & Friends in concert

Erneut ist es gelungen, Les Searle für ein **Konzert in der Stadtkirche zu gewinnen: am Sonntag, dem 20. September um 17.00 Uhr** führt Les Searle (Piano) zusammen mit Paul-G. Ulrich (Kontrabass) und Marcel Wasserfuhr (Schlagzeug) die Reihe „Meilensteine“ fort - als vierter Mann wird in diesem Jahr Heiner Wiberny (Saxophon, Klarinette und Flöte) dabei sein. Wiberny war viele Jahre Mitglied in der WDR Big Band. Aufgrund der Corona-Hygienevorschriften gibt es nur ein begrenztes Platzkontingent in der Stadtkirche. Sie helfen uns sehr, wenn Sie Ihr Kommen vorab unter www.bergisch-live.de (Veranstaltung aufrufen und „Ticket bestellen“) registrieren. Zum heutigen Zeitpunkt ist außerdem das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der Stadtkirche Pflicht. Die Ohren sperren Sie aber bitte weit auf und lassen sich von den mitreißenden Jazz-Akkorden begeistern. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Ein Deutsches Requiem



Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen

KAMMERCHOR WERMELSKIRCHEN

EIN DEUTSCHES REQUIEM Johannes Brahms

Konzert
15.11.2020
17:00 Uhr | Einlass 16:30 Uhr
Stadtkirche Wermelskirchen

Kammerchor
Veronika Madler, Sopran
Harald Martini, Bass
Frank Zabel, Pianoforte
Helmut Voß, Harmonium
Guido Pieper, Pauken
Leitung: Kantor Andreas Pumpa

Qualitätskirche Wermelskirchen

Das für den 15. November geplante Kammerchor-Konzert „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms muss leider auf 2021 verschoben werden.

Das „gefährlichste Hobby der Welt“

Durch die Ausbreitung des Corona-Virus durch Aerosole in der Luft wurde aus dem gemeinsamen Singen das „gefährlichste Hobby der Welt“. (Mindestens) bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefs sind Chorproben, so wie wir sie bis dahin kannten, nicht erlaubt und nicht möglich. Für die Stadtkirche sind nach den Sommerferien Singprojekte für kleine Ensemble-Besetzung geplant, um die Gottesdienste mit Vokalmusik zu bereichern. Das Studium großer Werke ist unter den z.Zt. geltenden Corona-Schutzvorschriften nicht möglich. Das Mitsingprojekt „Johannes-Passion 2021“ der Kantorei muss daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nicht rabattiert werden.

UNSERE BEST-PREIS GARANTIE FÜR WERMELSKIRCHEN

Bietet eine Wermelskirchener Apotheke günstiger an als wir, geben wir Ihnen das Präparat zum gleichen Preis ab.



BERGISCHE APOTHEKE Inhaberin Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

Kammerkonzert „Lieber Ludwig ...“

mit dem Neuen Rheinischen Streichquartett

Für viele ist Ludwig van Beethoven der berühmteste Komponist der Welt. 2020 wäre er 250 Jahre alt geworden.



Und Rheinländer war er noch dazu. Am **Sonntag, dem 15. November um 17.00 Uhr** nimmt uns das Neue Rheinische Streichquartett in der Stadtkirche mit auf eine Reise durch die Welt seiner Musik. Es besteht aus Albert Rundel (Violine), Gudrun Höbold (Violine), Chiho Takata (Viola) und Martin Burkhardt (Violoncello). Auch für dieses Konzert steht aufgrund der Corona-Hygienevorschriften nur ein begrenztes Platzkontingent in der Stadtkirche zur Verfügung. Bitte registrieren Sie Ihr Kommen

vorab unter www.bergisch-live.de (Veranstaltung aufrufen und „Ticket bestellen“) und kommen Sie bitte mit

einer Mund-Nasen-Bedeckung in die Stadtkirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54,
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406,
Fax 02196 883468

Evensong

Unter Vorbehalt:

Der Kammerchor unter der Leitung von Kantor Andreas Pumpa wird - vorbehaltlich der Möglichkeit stattfindender Proben - die interessierte Gemeinde am **Reformationstag, 31. Oktober um 19.00 Uhr** mit einem Evensong in der Stadtkirche erfreuen.

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen
Alles an einem Tag
Anfertigung von
Neugardinen
0 21 93 / 5 34 80 63

DORIS JOHANN **Graviertechniken**

der gravierende Unterschied!

Pokale und Gravuren
Glasgravuren Laserbeschriftungen
Lasergeschnittenes Kunsthandwerk
Bürostempel

Hünger 112 · 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 / 5154
doris.johann@graviertechniken.de



Eine Minute vor 12 ...!

Die Erde ist am kränkeln,
es geht ihr nicht mehr gut ...,
dabei gib´s keine Zweite,
obwohl ihr stets so tut ...!
Wacht **ENDLICH** auf, ihr Menschen,
„Ihr!“, auf der ganzen Welt,
zerstört nicht immer weiter,
was **UNS** am Leben hält ...!
Und denkt dabei an „morgen!“,
auch **DAS** ist Eure Pflicht,
damit in nächster Zukunft,
nicht alles schon zerbricht ...!
Sagt auch nicht mehr: „Man könnte!“
LOS! - packt es - **ENDLICH** - an ...!!!